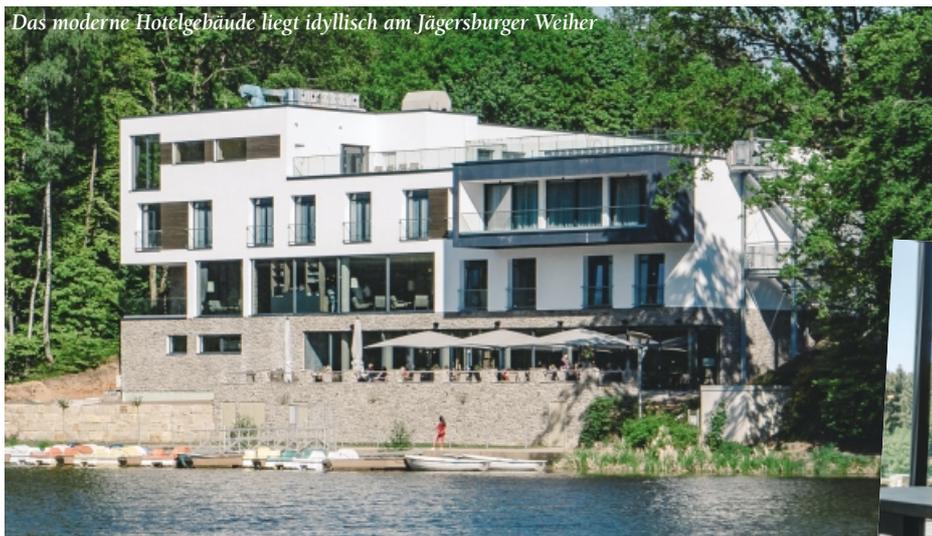


SEITE 3, 5, 6 **SIKB intern: EFRE-Nachrangdarlehensfonds/Messeteilnahmen/Golden Ager**

SEITE 5 **Existenzgründungs-Förderung: Knuuf Hundeboxen**

SEITE 1, 2, 4 **Aus der Förderpraxis: Peters Jägersburg/A. Fell GmbH**

Das moderne Hotelgebäude liegt idyllisch am Jägersburger Weiher



ten und zahlreiche gastronomische Highlights. Insbesondere für eine „kleine Auszeit“, beispielsweise über's Wochenende, punktet der Saar-Tourismus bei Besuchern, die größtenteils aus anderen Teilen Deutschlands, Frankreich oder den BeNeLux-Ländern kommen.

AUS DER FÖRDERPRAXIS:

Peters Jägersburg: Wellness und Genuss in malerischer Kulisse

Seit Jahren befindet sich der Tourismus an der Saar auf Wachstumskurs und vermeldet regelmäßig neue Rekordergebnisse. Mit zuletzt etwa 3,1 Millionen Übernachtungen haben im Jahr 2017 laut Angaben des Statistischen Landesamtes so viele Menschen wie nie zuvor Urlaub im Saarland gemacht. Auch im bisherigen Jahresverlauf 2018 setzt sich diese Entwicklung nach einer kürzlichen Saisonumfrage der Industrie- und Handelskammer fort. Die Mischung aus getätigten Investitionen touristischer Betriebe einerseits und einer überregionalen Vermarktungsstrategie andererseits sorgt für lebhaftere Impulse und wachsendes Besucherinteresse.

Besonders hoch im Kurs liegt das Saarland bei Gästen, die auf Natur- und Aktivtourismus, Wellness sowie Kulinarik setzen. Ihnen bietet die Region u.a. weitläufige und gut ausgebaute Rad- und Wanderwege, idyllische Naturlandschaft

Zu den reizvollen Angeboten, die es hierzulande zu entdecken gilt, gesellt sich im Saarpfalz-Kreis neuerdings das direkt am Jägersburger Weiher gelegene Peters Hotel & Spa. Die neu erbaute und im Mai 2018 eröffnete niveauvolle Hotelanlage, die in der Vier-Sterne-Kategorie angesiedelt ist, versteht sich als kleines Paradies, bei dem Erholung, Komfort, Wellness und Genuss im Mittelpunkt stehen. Harmonisch in die malerische Wald- und Wasserumgebung eingebettet, >



Vom beheizten Außenpool, der sich auf dem Hoteldach befindet, haben die Gäste eine unvergleichliche Aussicht auf die umliegende Naturlandschaft.





Bild links: Die Innenarchitektur des Hotels, wie die Kaminlounge, verbindet Naturverbundenheit und modernes Design auf gekonnte Weise.

Bild unten: Zusammen mit Ehefrau Joanna hat sich der erfahrene Gastronomieunternehmer Peter Trösch den Traum vom eigenen Hotel erfüllt.



präsentiert sich das Ambiente des Anwesens mit einer eleganten Kombination aus Natur und Moderne. Diese stilistische Handschrift zieht sich konsequent durch alle Bereiche des Hotels und die über 30 Zimmer und Suiten. Der unverwechselbare Mix aus Farben und Materialien sorgt auf Anhieb für Wohlbefinden und untermauert den selbst gesetzten Anspruch, den Gästen eine Auszeit vom Alltag zu ermöglichen. Hierzu trägt auch der Spa-Bereich bei, der einen beheizten Außenpool auf der Dachterrasse, zwei



Bilder links: Im großzügigen Wellness- und SPA-Bereich sorgen Saunagänge, Massagen und Beautybehandlungen für eine Auszeit vom Alltag.



Saunen sowie Massage- und Beautybehandlungen umfasst. Ein Genusserlebnis verspricht

ebenfalls das eigene Restaurant: Ob Köstlichkeiten aus dem Meer, Spezialitäten aus der Region und aller Welt – alles wird frisch zubereitet und mit einer Auswahl bester Weine serviert. Einen entspannten Abend bietet die Hotelbar mit gemütlicher Kaminlounge.

Biergarten, eine Brasserie und ein Wirtshaus betreibt, hat sich mit dem Bau des Hotels, an dessen Finanzierung die SIKB mitgewirkt hat, einen Lebenstraum erfüllt. Den Standort inmitten des Jägersburger Naherholungsgebietes erachtet er als ideal sowohl für Erholungssuchende als auch für Aktivtouristen, die u.a. die umliegenden Möglichkeiten zum Treibbootfahren, Radfahren, Wandern, Minigolfen, Golfen oder Indoor-Klettern nutzen möchten. Auch in Tagungsgästen oder Besuchern, die zum Einkaufen ins Outlet Center im nahe gelegenen Zweibrücken möchten, sieht er weitere Zielgruppen für das neue Hotel.

Weitere Infos: www.peters-jaegersburg.de



Die auf Anhieb hohe Auslastung des Hotels belegt, dass der konzeptionelle Ansatz des Hauses überzeugt – ganz zur Freude von Peter Trösch (48), der das Hotel zusammen mit Ehefrau Joanna Trösch (43) und einem 30-köpfigen Mitarbeiter-Team führt. Der erfahrene Gastronom, der in der Umgebung noch einen

Bild unten: Hotel-Einweihung im Beisein von Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger (rechts) und der SIKB-Vorstandsvorsitzenden Doris Woll (links)



Bilder oben: Das in warmen Erdtönen gehaltene Restaurant und die Außenterrasse mit Panoramablick auf den Weiher laden zur Einkehr und dem Genuss kulinarischer Spezialitäten ein.

IMPRESSUM / Ausgabe 22 (Sommer/Herbst 2018):

Herausgeber: Saarländische Investitionskreditbank AG, atrium - Haus der Wirtschaftsförderung, Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 27 22, 66027 Saarbrücken, Telefon: (0681) 3033-0, Telefax: (0681) 3033-100, E-Mail: info@sikb.de, Internet: www.sikb.de | **Projektbetreuung seitens der SIKB:** Mathias Alt, Astrid Detzler, Vera Georg, Elke Lorson | **Fotos:** SIKB-Archiv, SIKB-Mitarbeiter, Peters Hotel & Spa/Stephan Bonaventura/Fotolia: Rido, Knuuf/Laura Meßinger, Saarländisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr/Peter Kerkrath, A. Fell GmbH/Kulle Design | **Grafik, Layout, Gesamtherstellung und Druckproduktion:** Stefan Hodab/amc-Agentur Media Creativ, Großer Markt 25, 66740 Saarlouis, Telefon: (06831) 122098, E-Mail: info@amc-online.com, Internet: www.amc-online.com | **Redaktionelle Textbeiträge:** Stefan Hodab/amc-Agentur Media Creativ, SIKB bzw. SIKB-Mitarbeiter | **Allgemeine Hinweise:** Für die Richtigkeit abgedruckter Angaben wird keine Haftung übernommen. Irrtümer/Änderungen vorbehalten.



Stellten den neuen „EFRE-Nachrangdarlehensfonds Saarland“ vor (v.l.n.r.): Achim Köhler, SIKB-Vorstandsmitglied, Jürgen Barke, Wirtschaftsstaatssekretär und SIKB-Aufsichtsratsvorsitzender, Dr. Thomas Sinnwell, saarländischer Unternehmer, und Doris Woll, SIKB-Vorstandsvorsitzende

SIKB-INTERN:

Neues Finanzierungsinstrument für kleine und mittlere Betriebe

Mit dem „EFRE-Nachrangdarlehensfonds Saarland“ steht kleinen und mittleren Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründern ab sofort ein neues, aus EU-Mitteln gespeistes Förderinstrument zur Verfügung, mithilfe dessen sie ihre Investitionstätigkeit erhöhen können. Aufgelegt wurde der Nachrangdarlehensfonds vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und der SIKB. Wirtschaftsstaatssekretär Jürgen Barke und Doris Woll, Vorstandsvorsitzende der SIKB, stellten die Einzelheiten des Nachrangdarlehensfonds im Rahmen einer Pressekonferenz im Atrium – Haus der Wirtschaftsförderung vor.

Jürgen Barke: „Da Nachrangdarlehen als wirtschaftliches Eigenkapital zählen, eröffnet der Nachrangdarlehensfonds insbesondere Gründerinnen und Gründern, innovativen Unternehmen sowie Unternehmensnachfolgern neue Finanzierungsmöglichkeiten. Mit dem Nachrangdarlehensfonds Saarland investieren wir daher auch langfristig in eine gesunde und lebendige Gründerszene und stärken unseren Mittelstand. Bis zum Ende des Förderzeitraums im Jahr 2023 stehen 16 Millionen Euro bereit, davon stammt die Hälfte aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.“

Das Besondere am EFRE-Nachrangdarlehensfonds Saarland: Es handelt sich um einen sogenannten revolving Fonds. Die Mittel werden von den Darlehensnehmern mit Zinsen zurückgezahlt. Durch die Rückzahlung bleibt das Vermögen im Fonds langfristig erhalten und kann immer wieder erneut zu Förderzwecken eingesetzt werden. Fonds- und damit auch EU-Mittel, die nach dem Abschluss des Förderzeitraums 2023 noch vorhanden sind, können zum Zweck der saarländischen Wirtschaftsförderung eingesetzt werden. „Die Mittel sind dann nicht mehr an den Nachrangdarlehensfonds gebunden. Damit investieren wir also doppelt in die saarländische Wirtschaft“, so Jürgen Barke. Die Nachrangdarlehen können je Darlehensnehmer bis zu einer Höhe von 1 Mio. Euro gewährt werden. Die Laufzeit der Nachrangdarlehen beträgt im Regelfall bis zu 10 Jahre bei fünf tilgungsfreien Anlaufjahren.

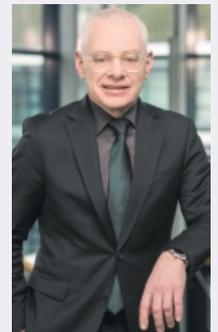
Doris Woll: „Die Unternehmen brauchen für das Nachrangdarlehen keine Sicherheiten zu stellen. Damit können die zur Verfügung stehenden Sicherheiten des Kreditnehmers vollständig für einen eventuellen Hausbankkredit benutzt werden, was bei einer werthaltigeren Absicherung dieses Kredites dann zu verbesserten Konditionen führen kann.“

Auch die Konditionen für die Nachrangdarlehen sind sehr günstig. So beträgt der Zinssatz des Nachrangdarlehens aktuell bei Unternehmen mit guter Bonität 2,02 Prozent und bei Unternehmen mit zufriedenstellender Bonität 3,82 Prozent pro Jahr. „Besonders freut uns, dass dieses Finanzierungsinstrument auch für Start-ups eingesetzt werden kann, um beispielsweise Wachstumsfinanzierungen darzustellen“, sagte Doris Woll.

Hintergrund-Information zum Thema:

Im Gegensatz zum klassischen Darlehen weisen Nachrangdarlehen eine Rangrücktrittserklärung auf, das heißt, die Forderungen des Darlehensgebers treten hinter die Forderungen erst-rangiger Gläubiger zurück. Im Insolvenzfall erfolgt eine Rückzahlung erst nachdem die übrigen Forderungen der Insolvenzgläubiger erfüllt sind. In einem Pilotprojekt wurden erstmals Nachrangdarlehen vergeben, um Erfahrungen bei der Nachfrage dieses Finanzierungsinstruments zu sammeln. Darüber hinaus wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die den Bedarf für Nachrangdarlehen im Saarland bestätigte.

Liebe Leserinnen und Leser,



ob Beratung oder Finanzierung – die SIKB als Landesförderinstitut im Saarland hilft saarländischen Unternehmen, wettbewerbsfähiger und innovativer zu werden. Das gilt nicht nur für bestehende Unternehmer, sondern auch für Gründungsinteressierte. Denn gerade für junge Gründerinnen und Gründer stellt das Thema der Finanzierung oft den entscheidenden Knackpunkt dar. Zusammen mit dem Wirtschaftsministerium hat die SIKB nun den EFRE-Nachrangdarlehensfonds Saarland aufgelegt, der saarländische Unternehmen bei Investitionen unterstützt. Ich freue mich, wenn wir kleinen und mittleren Unternehmen, und auch Gründerinnen und Gründern unter die Arme greifen können: Sie schaffen mit ihren Ideen neue Arbeitsplätze und bringen die Saar-Wirtschaft weiter.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr

Jürgen Barke
(Wirtschaftsstaatssekretär und Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIKB)



Materialien ausgewählt und per LKW direkt an die Baustelle geliefert werden. Viele Inspirationen für bauliche, gestalterische oder materialspezifische Lösungen bietet auch

ein eigenes Musterhaus in Nunkirchen, das auf erlebbare Weise die große Leistungsvielfalt des Unternehmens zeigt.

AUS DER FÖRDERPRAXIS:

FELL. Das Haus: Verwirklichung individueller Eigenheimträume

Seit jeher gilt das Saarland als Land der „Häuslebauer“. Die Eigenheimquote in unserem Bundesland ist so hoch wie sonst fast nirgendwo in Deutschland. Obwohl die Saarländer gemeinhin im Ruf stehen, handwerkliche Tätigkeiten gerne selbsttätig zu bewerkstelligen, vertrauen heute immer mehr Bauherren auf kompetente Komplettdienstleister, die ihnen den Traum von den eigenen vier Wänden schlüsselfertig verwirklichen.

Hierzu gehört auch die A. Fell GmbH in Merzig. Das Unternehmen ist seit 1992 erfolgreich im Bereich Planung und Bau von Einfamilien- und Mehrparteienhäusern am Markt präsent und hat sich mit inzwischen rund 800 realisierten Bauvorhaben ein hohes Renommee in der Region erarbeitet. Geführt wird der Betrieb heute von Thomas Grünewald (50) und Peter Koch (35), die als zuvor langjährige Angestellte im Januar 2018 unter Begleitung der SIKB die Geschäftsanteile übernommen haben.



ren sich dabei als Rundum-Dienstleister, der die Kunden von der Erfassung erster Wünsche und Skizzen bis hin zum bezugsfertigen Eigenheim begleitet. Vom Grundstücksservice über die Bauleitung bis zur Bauabnahme erhalten die Bauherren alles aus einer Hand. Die A. Fell GmbH verspricht eine termingetreue Ausführung, höchste Qualität der handwerklichen Leistungen und eine Festpreisgarantie. Zu jedem Zeitpunkt können die Kunden am



*Bilder oben: Die beiden Geschäftsführer Thomas Grünewald und Peter Koch
Bild links: Querschnitt durch ein Klimahaus im KfW-40Plus-Standard, das keine Heizkosten mehr erzeugt*

Besondere Schwerpunkte setzen die Planer, Architekten, Ingenieure und Bauspezialisten von Fell auf die inneren Werte eines Objekts. Dank hocheffizienter Energiespar-konzepte und modernster Haustechnik entspricht bereits ein Haus in Basisausführung dem KfW-Energiestandard 55 und ist energieeffizienter als gesetzlich vorgeschrieben. Noch innovativer sind die Klimahäuser im KfW-40Plus-Standard. Sie zeichnen sich aus durch Brennstoffzellenheizung oder Wärmepumpe, kontrollierte Wohnraumlüftung und Photovoltaikanlage mit Stromspeichersystem, wodurch Heizkosten komplett entfallen. Modernste Deckenstrahlheiztechnik und hochwertigste Baustoffe sorgen ganzjährig für ein stets optimales Wohnklima.

Weitere Infos: www.fell-systemhaus.de

Entwicklungsprozess ihres neuen Domizils, der mit der Klärung vieler Einzeldetails einher geht, mitwirken – egal ob Baustoffe oder Ausstattung.

Neben einem umfassenden Netzwerk an Zulieferern unterhält die A. Fell GmbH einen eigenen Baustoffgroßhandel in Merzig. Dort können qualitativ hochwertige Baustoffe und

Gemeinsam mit rund 20 Mitarbeitern steuern sie das Unternehmen nach der erfolgten Übernahme in die Zukunft und positionieren



Bietet Bauherren praktische Anregungen: Das Musterhaus in Nunkirchen

SIKB-INTERN:

„Sie fordern – wir fördern!“ Die SIKB war hautnah zu erleben

Ende April öffneten mit der „Haus & Garten“ und der „SOG-Gründermesse“ im Saarbrücker E-Werk wieder zwei bekannte und beliebte Messeformate in unserer Region ihre Pforten. Bei den Ausstellern konnten sich die Besucher über ein breites Angebotspektrum informieren. Auch wir nutzten die Möglichkeit, bestehenden und potenziellen Kunden persönlich zu begegnen und aktiv mit ihnen in Dialog zu treten.

Nach unserem Facelift im Marketing boten die beiden Messen gute Gelegenheit, unseren neuen Markenauftritt zu präsentieren. Als besonderes Highlight hatten wir ein Gewinnspiel rund um unseren SIKB-Oldtimer im Gepäck. Die Besucher waren gefordert, eine Anzahl von kleinen im Fahrzeuginnenraum liegenden Bällen richtig zu schätzen. Passend zum sportlichen Großereignis des Jahres, hatten die Teilnehmer dabei die Chance, z.B. ein WM-Trikot der deutschen Fußball-Nationalmannschaft zu gewinnen.

Bei der „SOG-Gründermesse“ standen die Themen Qualifizierung, Förderung und Finanzierung zur Realisierung des Sprungs in die Selbständigkeit im Fokus. In über 100 Einzelgesprächen konnten wir unsere Unterstützungsangebote für Gründer, Start-Ups und junge Unternehmen erläutern und Förderinstrumente vorstellen.



Wie schon bei der erfolgreichen Messepremiere im Vorjahr, bespielte die „Haus & Garten“ die Themen Bauen, Renovieren und Gestalten. Die Besucher hatten die Gelegenheit, sich in themenspezifischen Kurzvorträgen zu informieren und an Workshops teilzunehmen. Unser Schwerpunkt bei dieser Messeteilnahme lag auf der Vorstellung von Fördermöglichkeiten rund um energetische Investitionen an wohnwirtschaftlich genutzten Gebäuden.

*Bild oben: Die Vorstandsvorsitzende Doris Woll (links) und SIKB-Mitarbeiter am neuen Messestand
Bild oben links: Der SIKB-Oldtimer war Blickfang und Bestandteil unserer Gewinnspielaktion
Bild links: Die glücklichen Gewinner unseres Messe-Gewinnspiels bei der Preisübergabe*

EXISTENZGRÜNDUNGS-FÖRDERUNG:



Knuuf Hundeboxen: Produktinnovation für eine Marktlücke

Hundebesitzer kennen ein alltägliches Problem: Handelsübliche, im Kofferraum des Autos installierte Transportboxen lassen wenig Platz für andere Dinge. Braucht man bei Fahrten ohne Hund dann einmal mehr Stauraum, zum Beispiel für Einkäufe, muss die Box zuerst mühsam ausgebaut werden, wodurch spontane Erledigungen kaum möglich sind.



die Betriebswirtin dazu, selbst eine Lösung zu entwickeln. Zwei Jahre lang experimentierte sie daraufhin mit Materialien und baute Prototypen, die sie in Praxistests ihrer eigenen Labradorhündin Emma vorstellte. Auf zahlreiche Parameter, u.a. Stabilität und Sicherheit, Geruchsneutralität von Stoffen und kinderleichten Auf- und Abbau, legte Meßinger Wert, um zu einem marktreifen Produkt zu gelangen, mit dem sie sich im Oktober 2017, unterstützt durch die SIKB, selbstständig machen konnte.



Für die Hundebesitzerin Laura Meßinger (31) aus Schwalbach-Elm ein unhaltbarer Zustand, für den sie Abhilfe suchte, auf dem Tierzubehör-Markt aber nirgendwo fand. Bestärkt durch die Erkenntnis, dass auch andere Hundebesitzer das ärgerliche Dilemma mit ihr teilen, entschloss sich



Unter „Knuuf“, einem Kosewort für ihren Hund, etablierte die Jungunternehmerin einen Internet-Shop, über den Tierbesitzer praktikable Transportboxen verschie-



Bilder oben und links: Laura Meßinger ist mit cleveren, faltbaren Hundetransportboxen erfolgreich selbständig.

denster Größen bestellen können. Der Clou dabei: Die Boxen sind sehr leicht, flach zusammenfaltbar und dennoch extrem robust. Benötigte Fertigungsteile, wie Alurohre, Spritzgussgelenke oder Stoffe, werden bei deutschen Qualitätslieferanten bezogen und in Schwalbach-Elm montiert und versandfertig gemacht. Erfreuliche Bestellzahlen belegen, dass das innovative Produkt am Markt ankommt und eine echte Lücke füllt.

Weitere Infos: www.knuuf.de

SIKB-INTERN:

„Golden Ager“ im Fokus – Mehrfache Auszeichnungen für das soziale Engagement der SIKB

Golden Ager, digitale Musik, Grimms Märchen, Snoezelwagen und Clowns – für Banker eine durchaus untypische Begriffssammlung. Die Arbeitsgruppe „Soziales Engagement“ der SIKB hat aus diesen Elementen ein spannendes, mittlerweile sogar mehrfach ausgezeichnetes Projekt zur Förderung der geistigen und motorischen Fitness von Seniorinnen und Senioren entwickelt: Saarländische Golden Ager multimedial fördern.

Ziel des Projektes ist es, den Alltag von Bewohnerinnen und Bewohnern in Seniorenresidenzen und Pflegeheimen bunter und abwechslungsreicher zu gestalten. Die Senioren werden hierbei über verschiedene Kanäle und Medien angesprochen. Zielgruppe sind reifere Senioren, die aufgrund ihres deutlich fortgeschrittenen Alters und/oder Erkrankungen in der Wahrnehmung und Bewegung eingeschränkt sind. Mit verschiedenen Angeboten regen Mitarbeiter/innen der SIKB und deren Netzwerkpartner die Senioren spielerisch zur Verbesserung der Motorik, des Denkvermögens sowie der sozialen Interaktion an.

Musizieren mit dem iPad, Märchenstunden, Spielenachmittage, Clownbesuche sowie digitale Kegeltunier mit Hilfe einer Spiele-

konzole sind nur einige der angebotenen Aktionen seitens der SIKB. Die Bereitstellung eines Snoezelwagen (Sinneswagen) ermöglichte es, auch bettlägerige Senioren in das Angebot einzubeziehen und durch Lichtspiele, Musik oder Geruchsproben neue Sinneseindrücke zu verschaffen.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren intensiv andere Zielgruppen, wie bspw. benachteiligte Kinder und Jugendliche, in diversen Projekten unterstützt haben, haben wir seit 2017 verstärkt die Zielgruppe der Seniorin-



nen und Senioren in den Fokus gerückt. Die Idee hierzu stammt aus unserer Belegschaft. Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind oder werden in den nächsten Jahren beim Thema Pflege von Angehörigen gefordert sein. Dies hat uns auf die Zielgruppe der Golden Ager aufmerksam gemacht und auf die Idee gebracht, mit verschiedenen Elementen etwas

Abwechslung in den häufig monotonen Alltag zu bringen.

Bereits im November 2017 wurde das Projekt im saarländischen Wettbewerb „aktiv und engagiert“ ausgezeichnet. Eine tolle Anerkennung, die in der Folge zur Nominierung im bundesweiten Wettbewerb der Bertels-



Bild oben und Bilder links: Durch unterschiedliche Spiele werden Motorik, Denkvermögen und soziale Interaktion der Senior/innen angeregt. Auch bedarfsgerechte digitale Lösungen, z.B. per iPad und Spielekonsolen, kommen dabei zum Einsatz.

mann Stiftung, der Initiative „Unternehmen für die Region“ sowie dem Zentralverband des Deutschen Handwerks, geführt hat. Der Preis „Mein gutes Beispiel 2018“ unterstreicht das unternehmerische Engagement im Mittelstand und zeichnet kreatives und unbürokratisches Engagement für die Gesellschaft aus. Und auch aus diesem Wettbewerb ging die SIKB als Sieger in der Kategorie mittlere Unternehmen hervor. Die Freude im Team über diese, in Berlin verliehene Auszeichnung, ist groß und zeigt uns, dass wir mit unserem Engagement im sozialen Bereich einen wichtigen Beitrag leisten. Inzwischen haben wir erfahren, dass wir mit unserem Projekt „Golden Ager“ auch für den Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert wurden. Wir freuen uns sehr über diese weitere Auszeichnung. Der deutsche Engagementpreis ist ein weiterer bundesweiter Wettbewerb, der vom Bündnis für Gemeinnützigkeit ausgelobt wird.

Wenn Sie mehr über unser Projekt „Saarländische Golden Ager multimedial fördern“ wissen möchte, empfehlen wir Ihnen unseren Kurzfilm, der in knapp vier Minuten zeigt, wie unser Engagement genau aussieht.

Internet-Link sowie QR-Code für Mobiltelefone:

www.youtube.com/watch?v=LLNuwstP8xY



Die Delegation der SIKB freut sich in Berlin über den Preis „Mein gutes Beispiel 2018“ der Bertelsmann-Stiftung.



Aktueller Hinweis der SIKB zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Die SIKB achtet auf die Einhaltung der DSGVO. Weiterführende Infos können Sie auf unserer Website www.sikb.de unter dem Punkt Datenschutz nachlesen. Sollten Sie den KUBUS nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich dort abmelden.